



Einladung

zum

35. Sippentreffen

mit gleichzeitiger
Mitgliederversammlung

am Sonntag,

17. April 2016

Ab 13.00 Uhr

im Gasthof
„Adler“
in Hauerz

Eintreffen: 13.00 Uhr

ab 13.30 Uhr
Vereinssitzung

Begrüßung
Grußwort
des Vorstands

Vorstellung unserer
neuen Homepage
durch Sascha Gnant

Kurzbericht zu zwei
Sippenmitgliedern:
den Pfarrern
Johann Georg W. und
Dr. August Willburger

Unterhaltung bei
Kaffee und Kuchen

Willburger-Nachrichten 2016

Liebe Mitglieder und Freunde der Sippe Willburger,

ich hoffe, dass Ihr alle ein schönes und erholsames Osterfest hattet.

Im letzten Jahr hatten wir wieder Neuwahlen des Stiftungsrates. Wir haben uns für die kommenden Jahre vorgenommen etwas mehr Zeit für eine Homepage der Sippe Willburger zu investieren um ein Medium zu schaffen, mit dem wir alle Altersstufen erreichen können. Unser Schriftführer Franz-Karl Gnant hat seine Familie „mobilisiert“. Sein Sohn Sascha Gnant hat diese Seite mit viel Elan und Liebe gestaltet hat und mit der Unterstützung von Benno Willburger sachlich auf Vordermann gebracht. Sascha und Beno, Euch beiden sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Sascha wird uns beim Sippentreffen diese Seite vorstellen und erklären. Ich freue mich viele von euch in Hauerz zu treffen.

Herzliche Grüße

Uli Willburger

Jahresbericht 2015

Am 9.05. fand das diesjährige Sippentreffen der Willburger statt. Man traf sich beim „Moserwirt“ in Steingaden an der Wieskirche, ein symbolträchtiger Treffpunkt für die Willburger. Zum einen ist die ehemalige Prämonstratenserabtei Steingaden ein Tochterkloster von Rot an der Rot, das Kloster also, in dessen Diensten die ersten Willburger nach ihrer Zuwanderung nach Oberschwaben gestanden sind und als Amtsleute des Klosters Karriere gemacht haben.

Zum andern war dort Johann Georg Willburger, ein Onkel unseres Sippenvorstands, als Pfarrer tätig.



Unsere beiden Willburger Pfarrer des letzten Jahnhunderts sind schon was ganz besonderes gewesen. Johann Georg Willburger war, wie unser Sippenmitglied Dr. August Willburger aufrecht und in dunklen Zeiten mutig. Johann Georg hat gleich zu Beginn des Dritten Reiches, als die Judenverfolgung ja sofort einsetzte, jüdische Bürger als „Wallfahrer“ nach St. Gallen auf Wallfahrten mitgenommen und sie so in die sichere Schweiz gebracht.

Dr. August Willburger hat sich als Historiker intensiv mit Kloster Rot befasst. Zwei Bücher zu diesem Thema stammen von ihm:

„Rot an der Rot, Seine Geschichte und seine beiden Kirchen“ und
„Die Säkularisation und die Aufhebung der Prämonstratenserklöster in Württemberg“.

Zur Vereinssitzung 2015:

Unser Vorsitzender Uli Willburger begrüßte die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Anschließend wurde unseren im letzten Jahr verstorbenen Sippenmitgliedern gedacht.

Uli gab einen kurzen Rückblick auf das letzte Treffen in Hauerz 2014 bei „unserem“ Willburger-Wirt. Er berichtete, dass eine Gedenktafel für Dekan Dr. August Willburger in Urlaub angebracht werden darf, die an den mutigen Einsatz von Pfarrer Dr. Willburger in den letzten Tagen des Dritten Reiches erinnert. Der damalige Kommandant der „Muna“ in Urlaub hat die Ausführung des Befehls zur Sprengung des Munitionslagers, das damals vollgestopft war mit Giftgasgranaten sabotiert. Man hat der Öffentlichkeit und vor allem auch der Gauleitung eine Komödie vorgeführt. Pfarrer Willburger hat zum Beispiel von der Kanzel Termine für die Sprengungen bekannt gegeben in dem Wissen, das diese hoffentlich nie stattfinden würden. Und sicher hat er auch dem Verantwortlichen, Major Zöller, geistigen Beistand gegeben. Die Sprengung der Muna konnte bis zum Kriegsende verhindert werden und fand nie mehr statt. Dem Allgäu und Oberschwaben ist eine verheerende Giftgas-Katastrophe erspart geblieben.

Danach legte unser Kassier Martin Willburger seinen Kassenbericht vor. Der Kassenbericht ist geprüft und für richtig befunden worden.

Natürlich stand auch der Entlastung der gesamten Vorstandschaft nichts entgegen, die wie zuvor ohne Gegenstimmen erfolgte.

Anschließend erfolgten die satzungsgemäß vorgesehenen Neuwahlen des Sippenrates.

Zum Wahlleiter wurde Wolfgang Gutmann gewählt. Er leitete mit ruhiger Hand die Wahlen, die folgendes Ergebnis brachten:

1. Vorsitzender: Uli Willburger, Auf der Schuchen 11, 82418 Seehausen,
Tel. 0 8841 8192, uli@willburger.de

2. Vorsitzender Otto Willburger-Frey, Wilhelm-Schussen-Str.52,
82427 Schussenried, Tel. 07583-92 77 44,
otto.willburger-frey@t-online.de

Kassier: Martin Willburger, Schmidgasse 1, 88430 Hasslach,
Tel. 0 8395 912 591, wllbrgr@t-online.de

Schriftführer: Franz-Karl Gnant, In den Schneidergärten 103.
76307 Karlsbad, Tel. 0 7202 400 79, gnafra@web.de

Sippenforscher: Benno Willburger, Falkenweg 2, 87463 Dietmannsried
Tel. 0 8374-5133, bauforschung@web.de

Zu Beiräten wurden gewählt:

- Josef Wildburger, 83071 Stephanskirchen, Josef.wildburger@gmx.de
- Margret Willburger, 88453 Erolzheim, Margret.Willburger@web.de
- Marlies Loos, 89250 Senden, marliesloos@gmx.de
- Josef Wilburger, A-6953 Hittisau, josef@wilburger.com
- Volkmar Willburger, 78628 Rottweil, volkmar@willburger.com

- Winfried Willburger, 88457 Oberofingen, WillburgerWinfried@gmx.de
 - Roland Willburger, 71263 Weil der Stadt, rb.willinger@t-online.de
- Alle gewählten Sippenratsmitglieder haben ihre Wahl angenommen.

Nichtmehr zur Wahl stand, krankheitsbedingt, Werner Willburger aus Hörbranz, dem wir unsere besten Genesungswünsche schicken wollen. Wir danken ihm für seine treue Mitarbeit in den vergangenen Jahren und hoffen, dass er sich bald erholen wird und wieder zu unseren Sippentreffen kommen kann.



Mit den Wahlen war der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet. Danach gab es natürlich viel Gelegenheit zum Gespräch. Dann war Mittagessenszeit, bayrisch-allgäuisch-einfach gut. Als kleine Dreingabe durften die Willburger noch eine Allgäuer Hochzeit bewundern. Die fand nämlich am Samstag beim Moserwirt statt nach der Trauung in der Wies gings im Festzug in die Wirtschaft, Musikkapelle voraus und alle Gäste in Tracht hinterher.



Nach dem Essen genossen wir das Spätwerk von Dominikus Zimmermann, die herrliche Wallfahrtskirche „Zum gezeißelten Heiland“ und durften eine sachkundige Führung erleben und bei einem

gemeinsam gesungenen „Großer Gott, wir loben dich“ auch die beeindruckende Akustik der Kirche bewundern. Das Wetter klarte zusehends auf und man konnte bei einem kleinen Spaziergang das beeindruckende Alpenpanorama genießen.

Sippenrat:

Am 14.11. traf sich der **Sippenrat** zu seiner Jahressitzung bei unserem Willburger-Wirt in Hauerz. Hauptthema war die Willburger-homepage, die beim nächsten Sippentreffen am **17.04. 2016** in Hauerz vorgestellt werden wird. In konstruktiver Zusammenarbeit ist uns das jetzt vorgestellte Werk gelungen.

Also ganz herzliche Einladung an euch alle.

**SIPPENTREFFEN 2016 am 17. April um 13:30 Uhr
im Gasthaus Adler in Hauerz (Willburger –Wirt)**

Unsere homepage.

www.sippe-willburger.de

ist eingerichtet und soll jetzt leben. Sie hat auch einen geschützten Bereich auf den gelangt Ihr, wenn Ihr das

Passwort „bonus „

eingibt. Ich denke, die Homepage passt zu uns Willburgern – bodenständig aber doch dem Neuen aufgeschlossen.

Wir, Vorstand und Sippenrat hoffen damit der Sippe ein modernes Medium zur Verfügung zu stellen, das den Kontakt der Sippe stärken wird und auch außerhalb größerer Veranstaltungen raschen Informationsaustausch ermöglicht. Wir können Bilder einstellen und so auch unsere Sippenmitglieder, die nicht an unseren Treffen teilnehmen, einen bildhaften Eindruck vom Sippengeschehen vermitteln. Natürlich können (und sollen) persönliche Ereignisse vermeldet werden (z.B. erfolgreiche Prüfungen, Hochzeiten, Geburten usw.).

Zurzeit arbeiten u.a. Benno noch an der Möglichkeit irgendwann den Stammbaum einzustellen.

Sascha Gnant wird uns beim Sippentreffen diese Seite vorstellen und erklären. Er steht uns für Fragen zur Verfügung.

Da ja alle ihre Beiträge zur Homepage liefern können, kann das auch durchaus ein lebendiges Medium für die gesamte Sippe darstellen. Es liegt also auch an Euch, hier Leben rein zu bringen, sich also tatkräftig zu beteiligen.

Erster Schritt dazu sind eure **Emailadressen**.

Deshalb große Bitte, wer immer Willburger Emailadressen hat, gebt sie bitte an die Schriftführer weiter, also Eure eigenen aber auch die Willburger-Adressen, die Ihr sonst vielleicht noch habt. Je vollständiger unsere Emailadressen sind, desto mehr Willburger können wir schnell erreichen. >>> Also ab mit den Adressen an den Schriftführer.

Wir freuen uns euch am 17.4.2016 in Hauerz begrüßen zu dürfen – und wünschen eine gute Anreise.